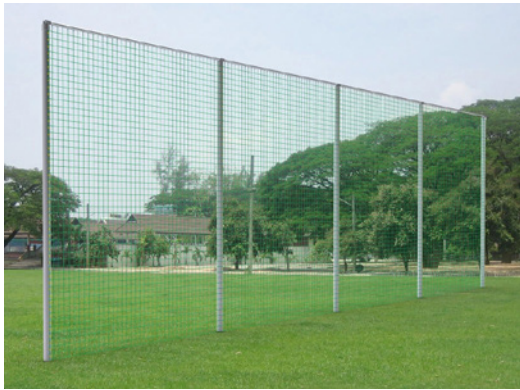


Standpfosten für Ballfanganlage „Premium“

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Gerät haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung zunächst vollständig durchlesen, bevor Sie mit der Montage beginnen. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.















Hinweis: Bevor Sie zusammenbauen, prüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Reklamationen sind aus versicherungstechnischen Gründen nur innerhalb von 24 h möglich.

Eine Ballfanganlage besteht aus folgenden Teilen:

(Stückzahlen je nach Bestellung)

- Pfosten
- Stahlprofile zur Pfostenversteifung ab 5 m Pfostenhöhe über Boden (mit Stahlverstärkung ab 5 m über Boden)
- Pfostendeckeleinzelteile
- Traverse – Achtkantrohr
- Netz nach Bestellung
- Stahl-Spannseil – für die untere Netzspannung

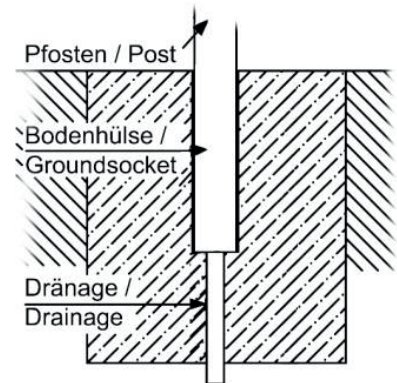
	①	Bohrschrauben* mit Innensechskant 4,8x32 zur Fixierung des Stahlprofils im Pfosten *ab 5 m Pfostenhöhe über Boden
	②	Sechskantschrauben M10x16 zur Verbindung der Traversen mit dem Traversenhalter
	③	Unterlegscheiben für die Position zuvor
	④	Gewindeplatte M10 zur Montage in der Profilvernut der Quertraverse (Pfosten, Traversenhalter)
	⑤	Gewindeplatte M8 für die Fixierung des Deckels
	⑥	Ringschrauben M10x30 für die untere Netzspannung
	⑦	Maschinenschrauben M8x16 für die Fixierung des Deckels
	⑧	Netzhalter Art. 2578008 in die Profilvernut einsetzen, mit 19er Maulschlüssel (o.ä.) um 90° drehen
	⑨	Seilspanner für die untere Netzspannung
	⑩	Seilkauschen für die Endschlaufen des Spannseils
	⑪	Seilklemmen zur Fixierung der Endschlaufen des Spannseils
	⑫	Karabinerhaken zum Einhängen der Seilspanner in die Ösen an den Pfosten

Wir empfehlen zur Montage am Pfosten und Quertraverse pro Meter 3 Netzhalter!

Montage

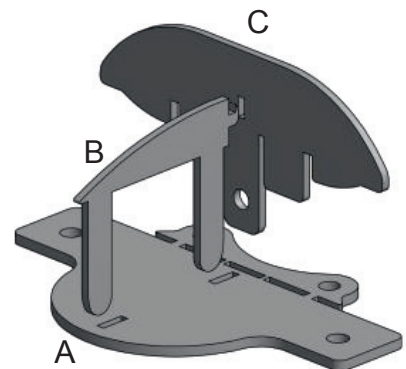
1. Bodenhülsen einbetonieren

- In Fundamente aus Beton C20/25
- Zur Fundamentgröße siehe S. 5 Einbauanleitung
- Der Steg zeigt zum Spielfeld / Netz.
- Beim Gießen der Fundamente Drainage zur Entwässerung der Bodenhülsen einbauen! z. B. ein Stück Rohr



2. Pfostendeckel montieren

- Stecken Sie den kleinen Haken in die dafür vorgesehene Aussparung von Teil C und schieben Sie beides gemeinsam in die Öffnungen von Teil A. (siehe Abbildung)



2a. Pfostendeckel auf die Pfosten montieren

- Schrauben Sie die Maschinenschraube locker an die Gewindeplatte ⑤ und schieben Sie beides mit dem Pfostendeckel in die Aussparungen des Pfostens und ziehen Sie dann die Schraube fest. Achten Sie darauf, dass die Schraube durch die Bohrung des Teils C geht.



3. Für Arbeitsschritt 8

- unten in die Pfosten in die Profilvernut eine Gewindeplatte einschieben und mit Ringschraube ⑥ ca. 60 cm von der Unterkante vorläufig fixieren.

4*. Pfostenversteifung mit Stahlprofil herstellen

- *nur ab 5 m Pfostenhöhe über Boden: Das Stahlprofil unten in den Pfosten bündig einschieben.
- Mit 2 Bohrschrauben in der Pfostennut fixieren, so dass der Schraubenkopf in der Nut verschwindet.

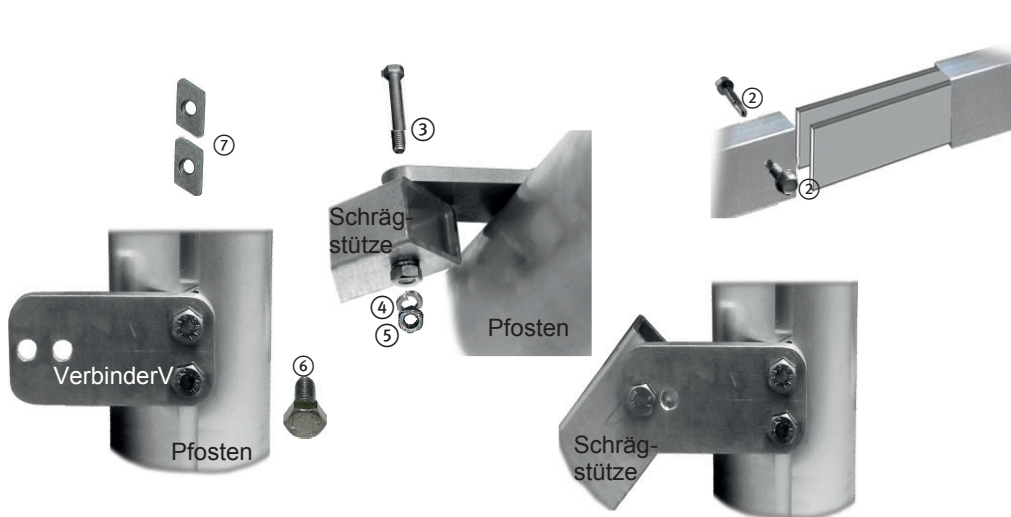
5. Pfosten in die Bodenhülsen einstellen:

- Die Profilvernut zeigt zum Spielfeld



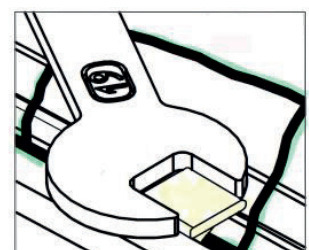
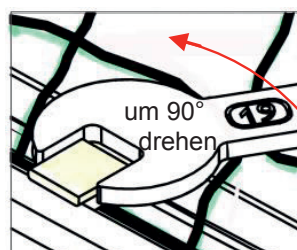
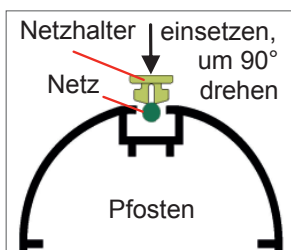
Optional: 6. Quertraversen befestigen: Gewindeplatten ④ in die Profalnut der Traversen

- Achtkantrohre einschieben, Rohr und Halter mit Sechskantschrauben ② und Unterlegscheiben ③ in den Gewindeplatten verschrauben.



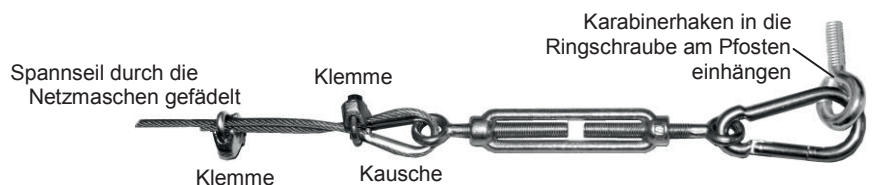
Optional: 7. Schrägstützen montieren

- In 2 Teilen gelieferte Schrägstützen stecken
- Sie mit den angeschweißten Laschen zusammen und sichern mit 2 Bohrschrauben ②.
- Die Schrägstützen montieren Sie an den Verbindern mit den Schrauben ⑤, Federringen ⑥ und Muttern ⑦:
 - oben an den Außenpfosten,
 - unten an beiden zweiten Pfosten von außen (vgl. auch Abb. S.4).



8. Netz aufhängen: an den Traversen und den beiden Außenpfosten

- Die Netzrand-Verstärkungsschnur zusammen mit den Netzhaltern
- In die Profalnut drücken, Halter 90° drehen (z.B. mit Maulschlüssel SW19).

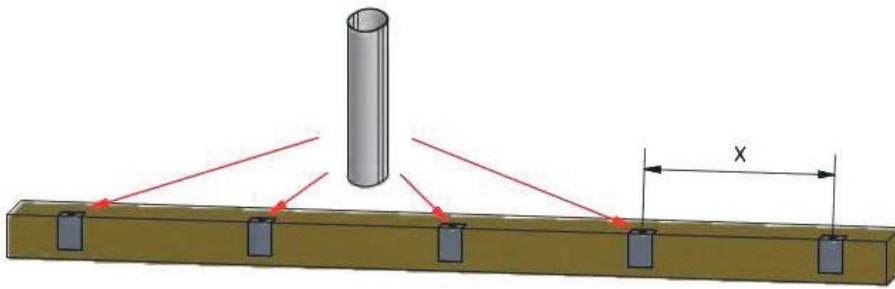


9. Untere Netzspannung herstellen:

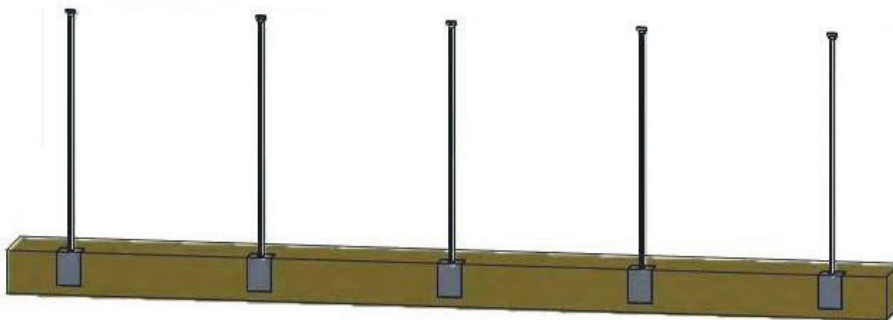
- Das Stahl-Spannseil durch die untere Maschenreihe fädeln, straffen, ablängen.
- Die Enden zu Schlaufen legen, mit Kausche ⑩, Spanner ⑨, 2 Klemmen ⑪ und Karabinerhaken ⑫ an der Ringschraube ⑥ am Pfosten einhängen, spannen.

Achtung: Die Seilspanner sollen außerhalb der Netzmaschen freiliegen!

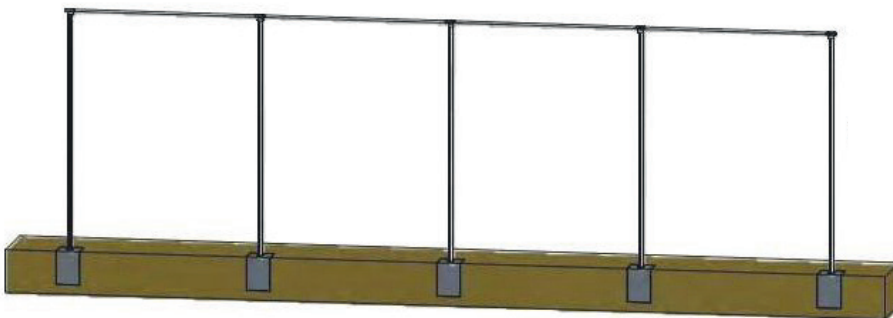
Aufbau einer Ballfanganlage mit Quertraversen



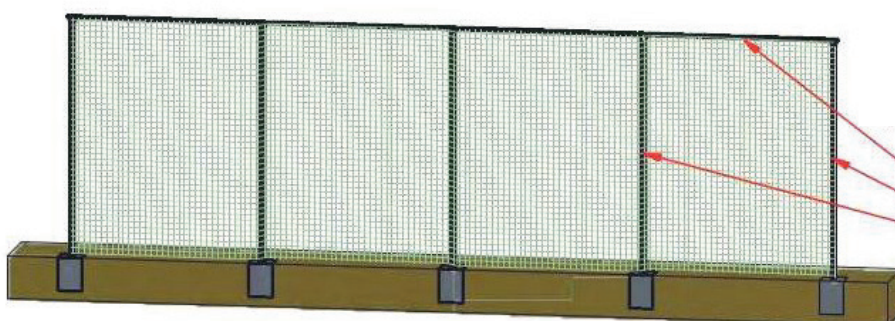
1. Bodenhülsen einbetonieren



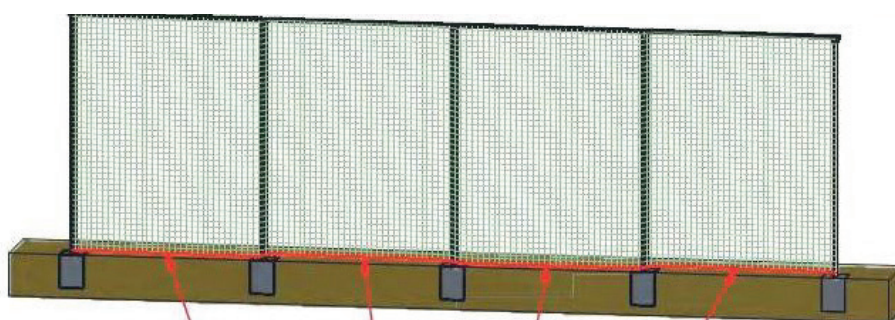
2. Pfosten aufstellen



3. Quertraversen montieren



4. Netz mit Netzhaltern an den Pfosten und Quertraversen befestigen



5. Spannseil durch die unterste Maschenreihe führen und an den äußeren Pfosten spannen

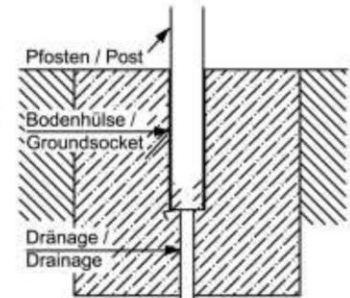
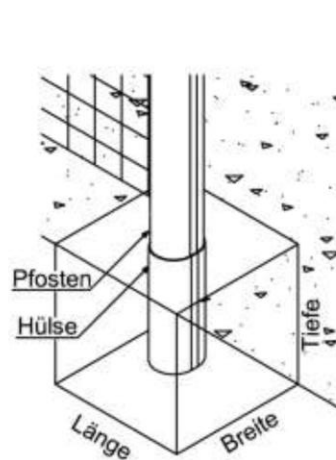
Einbauanleitung Ballfanganlage

Fundament

Die Bodenhülsen sollen in Betonfundamente C20/25 eingebaut werden. Der Steg zeigt zum Netz bzw. Spielfeld.

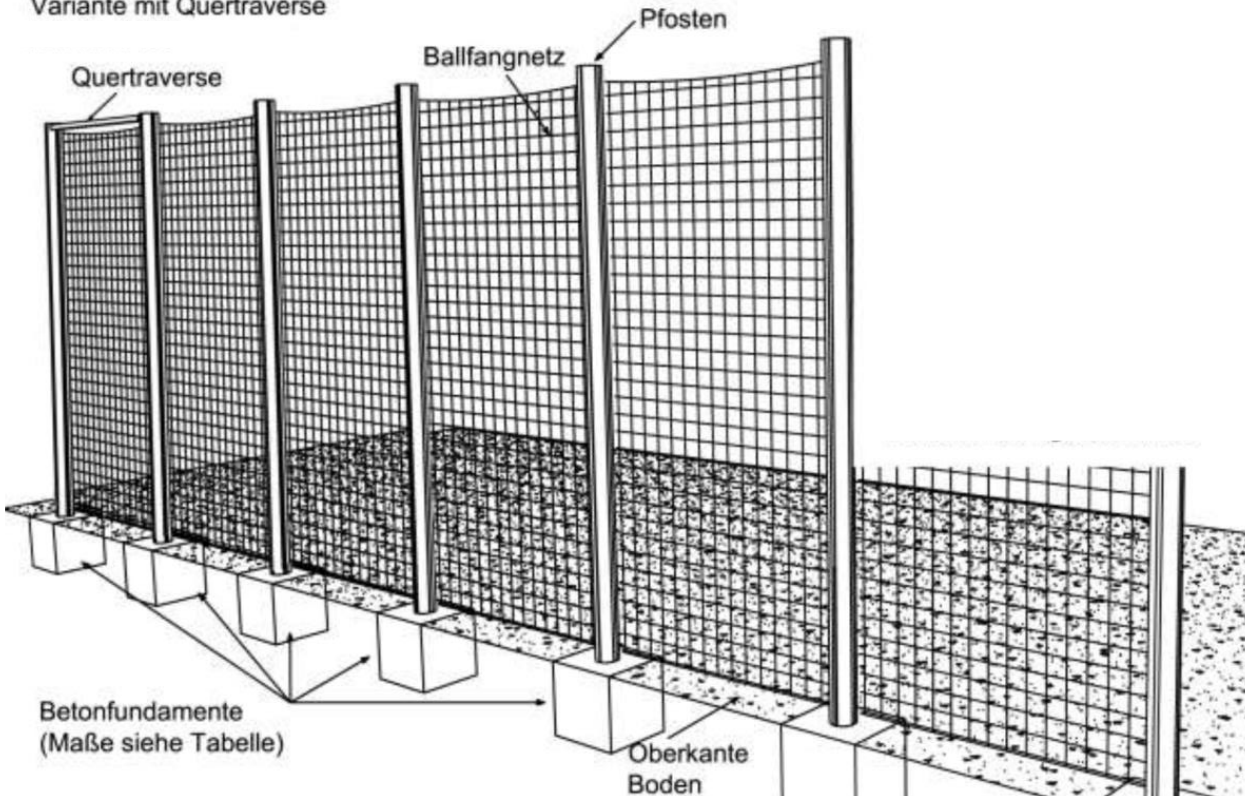
Hülstentiefe	Höhe über Boden	Größe der Betonfundamente Tiefe / Breite / Länge
50 cm	4,00 m	ca. 60 x 60 x 60 cm
50 cm	5,00 m	ca. 70 x 70 x 70 cm
50 cm	6,00 m	ca. 70 x 70 x 70 cm

Hinweis:
Bei Böden mit geringer Dichte sollten die Fundamente größer dimensioniert sein!



Bitte beachten sie, dass beim Gießen des Fundaments eine Entwässerungsmöglichkeit (Dränage), z.B. ein Stück Rundrohr, eingebaut wird.

Variante mit Quertraverse



Bei größeren Anlagen werden für die beiden äußeren Pfosten zusätzlich 2-3 Verstreibungen (Quertraversen) benötigt. Diese werden an den beiden äußeren Pfosten im oberen Bereich verschraubt. Die Netzhalter können mit einer Zange oder Maulschlüssel (19er) in die Profilnut eingedreht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass erst das Netz in die Nut kommt und dann der Netzhalter darüber eingedreht wird. So kann das Netz nicht aus dem Netzhalter herausfallen.

Gilt nur für Netzbefestigung mit Stahlseil oben und unten:

Bei der Montage der Netze ist darauf zu achten, dass das Spannseil nicht auf die ganze Länge der Anlage nur an den beiden äußeren Pfosten gespannt wird. Es ist notwendig, das Spannseil aufzuteilen, so dass einzelne Abschnitte nur jeweils über 2-3 Pfosten gespannt werden. So müssen die Zugkräfte nicht ausschließlich von den beiden Außenpfosten aufgenommen werden.